

Satzung
über die Erhebung eines
Tourismusbeitrages
in der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
(Tourismusbeitragssatzung, TBS)
vom 31.10.2012,
zuletzt geändert durch Satzung vom 01.02.2018

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2010 (GVBl. 2010, S. 319, dort § 142 Abs. 3) und der §§ 2 und 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.02.2011 (GVBl. S. 25), hat der Rat der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler in seiner Sitzung am 29.10.2012 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungszweck

- (1) Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler erhebt jährlich für die Tourismuswerbung und für die Herstellung, den Betrieb und die Unterhaltung der ganz oder teilweise touristischen Zwecken dienenden Einrichtungen sowie für die zu diesen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen einen Tourismusbeitrag.
- (2) Erhebungsgebiet ist das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.
- (3) Erhebungsjahr ist das Kalenderjahr, in dem die Kosten für die in Abs. 1 bestimmten Zwecke anfallen und auf die Beitragspflichtigen umgelegt werden.

§ 2

Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie nicht- oder teilrechtsfähige Personenvereinigungen, denen aufgrund des Tourismus im Erhebungsgebiet unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden.
- (2) Besondere wirtschaftliche Vorteile aufgrund des Tourismus werden den in Abs. 1 genannten Rechtssubjekten geboten, wenn sie im Erhebungsgebiet im Rahmen selbstständiger Erwerbstätigkeit entgeltliche Leistungen anbieten. Die Vorteile sind unmittelbar, wenn das Leistungsangebot geeignet ist, den Bedarf von Touristen zu decken; sie sind mittelbar, wenn das Leistungsangebot geeignet ist, den betrieblichen Bedarf derjenigen zu decken, denen unmittelbare Vorteile geboten werden. Dem Leistungsangebot im Sinne der Sätze 1 und 2 gleichgestellt sind bereits bestehende Leistungspflichten gegenüber Touristen oder unmittelbar bevorteilten Beitragspflichtigen.
- (3) Im Erhebungsgebiet geboten werden die Vorteile auch ohne dortigen Wohn- oder Betriebsort, sofern dort die Tätigkeit im Sinne des Abs. 2, in einer Betriebsstätte (§ 12 AO), mittels ständiger Vertretung (§ 13 AO) oder mittels sonstiger regelmäßig wiederkehrend geschäftlich genutzter Örtlichkeit ausgeübt und werblich bekannt gemacht wird.

§ 3

Beitragsmaßstab

- (1) Der besondere wirtschaftliche Vorteil aus dem Tourismus besteht in der objektiven Möglichkeit, aus der beitragspflichtigen Tätigkeit Verdienst zu erzielen und bemisst sich nach einem Messbetrag bestehend aus folgenden Komponenten: dem im Erhebungsgebiet erzielten Umsatz (Abs. 2), multipliziert mit einem Vomhundertsatz für den aus dem Tourismus resultierenden Umsatzanteil (Vorteilssatz, Abs. 3) sowie mit einem Vomhundertsatz für den niedrigsten Gewinnanteil der Betriebsart (Gewinnsatz, Abs. 4).
- (2) Unter Umsatz i.S.d. Abs. 1 ist die Summe aller Entgelte (im Sinne des § 10 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes) des dem Erhebungsjahr (§ 1 Abs. 3) vorangegangenen Jahres zu verstehen, die im Rahmen der beitragspflichtigen Tätigkeit gem. § 2 erzielt wurden. Für diejenigen, die nicht zur Umsatzsteuer herangezogen werden oder bei denen aus anderen Gründen ein Jahresumsatz nicht vorhanden ist, ist ein den Entgelten im Sinne des Satzes 1 entsprechender Einnahmenbetrag maßgeblich. Im Erhebungsgebiet erzielt ist der Umsatz auch, soweit aus dem innerörtlichen Leistungsangebot resultierende Pflichten außerhalb des Erhebungsgebietes erfüllt werden. Abweichend von Satz 1 ist der im Erhebungsjahr erzielte Umsatz maßgeblich, wenn in diesem Jahr die beitragspflichtige Tätigkeit über eine längere oder kürzere Zeitspanne hinweg betrieben wird als im Vorjahr.
- (3) Der Vorteilssatz bezeichnet für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit den auf dem Tourismus beruhenden Teil des Umsatzes und ist für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit in der Anlage zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) in Spalte 2 bestimmt. Abweichend hiervon ist für Beitragspflichtige der Betriebsartengruppen B. bis E. der Anlage zu dieser Satzung, sofern sie in den Stadtteilen außerhalb von Bad Neuenahr, Ahrweiler und Walporzheim Leistungen anbieten, der Vorteilssatz individuell zu ermitteln durch Vergleich ihrer monatlichen Umsatzanteile am Jahresumsatz mit den monatlichen Anteilen der Gästeübernachtungen an der Jahressumme der Gästeübernachtungen in Bad Neuenahr-Ahrweiler.
- (4) Der Gewinnsatz drückt die objektiven Gewinnmöglichkeiten der jeweiligen Betriebsart aus und ist für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit in der Anlage zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) in Spalte 3 bestimmt.
- (5) Übt ein Beitragspflichtiger mehrere der in der Betriebsartentabelle aufgeführten Tätigkeiten aus, so ist der Beitrag für jede von ihnen gesondert zu berechnen.

§ 4

Beitragssatz

Der Tourismusbeitrag wird nach einem Vomhundertsatz vom nach § 3 Abs. 1 ermittelten Messbetrag bemessen. Dieser Vomhundertsatz (Beitragssatz) wird für jedes Erhebungsjahr durch Division der vom Stadtrat zu bestimmenden Aufwandsdeckungssumme durch die veranschlagte Summe der Messbeträge aller Beitragspflichtigen errechnet und in der Haushaltssatzung festgelegt.

§ 5

Beginn der Beitragspflicht und Entstehung der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragspflicht beginnt mit Anfang des Erhebungsjahres. Wird eine beitragspflichtige Tätigkeit im Laufe des Erhebungsjahres aufgenommen oder vor dem Ablauf des Erhebungsjahres beendet, verkürzt sich der zu veranlagende Zeitraum (Erhebungszeitraum) entsprechend.
- (2) Die Beitragsschuld entsteht mit Ablauf des Erhebungsjahres.

§ 6

Vorausleistungen, Beitragsbescheid, Fälligkeit

- (1) Der Beitragspflichtige hat am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres eine Vorausleistung auf ein Viertel seiner Beitragsschuld für das laufende Erhebungsjahr zu zahlen, grundsätzlich berechnet nach dem für das letzte abgerechnete Erhebungsjahr festgesetzten Messbetrag; ist eine Änderung der Beitragsschuld absehbar, so kann die Stadtverwaltung die Vorausleistungspflicht entsprechend anpassen. Wurde bisher keine Festsetzung vorgenommen, ist die Vorausleistung auf der Grundlage des voraussichtlichen Umsatzes zu ermitteln. Auf Antrag kann der Beitrag auch, mit dem Jahresbetrag, am 01.07. gezahlt werden.
- (2) Die Beitragsschuld wird durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Der Beitrag ist, soweit er nicht bereits nach Absatz 1 gezahlt ist, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides zur Zahlung fällig.
- (3) Auf die Beitragsschuld wird die für das Erhebungsjahr gezahlte Vorausleistung angerechnet.

§ 7

Anzeige- und Auskunftspflicht, Auskunftseinholung

- (1) Die Beitragspflichtigen haben der Stadtverwaltung die Aufnahme der beitragspflichtigen Tätigkeit innerhalb eines Monats anzuzeigen. Sie haben der Stadtverwaltung die zur Beitragsberechnung erforderlichen Angaben zu machen und Nachweise zu erbringen. Insbesondere haben sie den erzielten Umsatz zu erklären und anhand der bereits dem Finanzamt erbrachten oder geschuldeten Nachweise, z.B. durch die Umsatzsteuervoranmeldungen oder die Umsatzsteuererklärung oder, bei fehlender Umsatzsteuerpflicht, durch die finanzamtlich geprüften Erklärungen für die betreffende einkommensteuerliche Einkunftsart, zu belegen; bei Filialbetrieben ist die der Unternehmensleitung gegenüber vorgenommene Abrechnung über die Betriebseinnahmen in monateweiser Aufstellung vorzulegen.
- (2) Die Stadtverwaltung kann
 - beim zuständigen Finanzamt Auskunft über den dort erklärten bzw. vom Finanzamt evtl. geschätzten Umsatz (§ 3 Abs. 2) des pflichtigen Betriebes einholen,
 - bei dem dafür zuständigen Dritten Auskunft über die Anzahl der für den beitragspflichtigen Betrieb gemeldeten Gästeübernachtungen einholen,
 - in dem beitragspflichtigen Betrieb die Geschäftsunterlagen (insbes. betriebswirtschaftliche Auswertung, Summen- und Saldenlisten) einsehen,
 - den Umsatz anhand der Umsätze vergleichbarer Betriebe schätzen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Wer entgegen § 7 Abs. 1 dieser Satzung
1. die Aufnahme der beitragspflichtigen Tätigkeit nicht anzeigt oder
 2. auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung
 - a) des Beitrages
 - b) der Vorausleistungnicht oder nicht vollständig macht oder
 3. den erzielten Umsatz nicht durch Nachweise der in § 7 Abs. 1 Satz 3 genannten Art belegt,
- handelt ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 9

Datenerhebung und -verarbeitung

- (1) Die Stadtverwaltung kann die zur Ermittlung der Beitragspflichtigen und zur Beitragsfestsetzung und die zur Durchführung aller weiteren Bestimmungen nach dieser Satzung erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß § 12 Abs. 4 Nr. 1, § 14 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG), neben den bei den Betroffenen erhobenen Daten, aus
- den beim zuständigen Finanzamt für die jeweiligen Pflichtigen vorliegenden Daten,
 - den Daten des Melderegisters,
 - den bei der Stadtverwaltung vorliegenden Unterlagen über An- und Abmeldung sowie Änderungsmeldungen von Gewerbebetrieben nach den Vorschriften der Gewerbeordnung erheben.
- (2) Die Stadtverwaltung darf sich diese Daten von den dort genannten Stellen übermitteln lassen und ist befugt, diese zu den in Abs. 1 genannten Zwecken nach Maßgabe der Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes zu verarbeiten.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ab 1.1.2013 in Kraft. Zugleich tritt die Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages vom 07.02.1996 (i.d.F. der Änderungssatzung vom 5.12.2005) außer Kraft.

Anlage zur Tourismusbeitragssatzung

| <u>BA-Nr.</u> | <u>Betriebsart:</u> | <u>Vorteilssatz</u> (§ 3 Abs.3): | <u>Gewinnsatz</u> (§ 3 Abs.4): |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <u>A. Unterkunft:</u> | | | |
| A01 | Hotel, Gasthof, Pension mit Halb- u. Vollpension, außer Gaststättenbetrieb (→ unten B.) | 90% | 9% |
| A02 | Hotel garni, Pension (auch Privatpension) mit Frühstück | 90% | 11% |
| A03 | Vermietung von Ferienwohnungen/-appartements/-häusern, Privatzimmern ohne Frühstück | 100% | 19% |
| A04 | Jugendherberge, -gästehaus, Fremdenheim (ggf. mit Tagungsstätte) | 95% | 3% |
| A05 | Campingplatz | 100% | 15% |
| A06 | Klinikbetrieb, soweit nicht im Landeskrankenhausplan aufgeführt (ohne ausgangsverhinderte Patienten) | 100% | 1% |
| A07 | sonstige Gewährung von Unterkünften an Übernachtungsgäste | 100% | 9% |
| <u>B. Gastronomie:</u> | | | |
| B01a | Restaurant, Speisegaststätte (auch Pizzerien; einschließl. eingegliederteter sonstiger Gastronomie-Betriebsarten) | 50% | 9% |
| B01b | Restaurantleistungen (außer Frühstück) für im Haus beherbergte Hotel-/Gasthof-/Pensionsgäste | 90% | 9% |
| B02 | Café, Eisdiele, Bistro | 60% | 9% |
| B03 | Imbissbetrieb (auch Pizza-, Döner-, Waffel-, Crêpe-Verkauf etc.) | 40% | 12% |
| B04 | Schankwirtschaft | 50% | 11% |
| B05 | Straußwirtschaft, sonstige saisonal bewirtschaftete Gastronomie (z.B. "Hütte") | 60% | 16% |
| B06 | Tanzlokal, Discothek, Bar, Vergnügungsort | 60% | 7% |
| B07 | sonstige Gastronomie-Betriebsarten (z.B. Kiosk-Ausschank, mobiler Ausschank bei Festen u. sonst. öffentl. Veranstaltungen) | 50% | 10% |
| <u>C. Einzelhandel mit überwiegend direktem Kontakt zu Touristen:</u> | | | |
| <u>CA. Schwerpunkt Nahrungs- u. Genussmittel:</u> | | | |
| CA01 | Bäckerei, Backwarenhandel, Konditorei (außer Café →B.), einschließl. bäckereiübl. Nahrungs- u. Genussmittel sowie Stehcafé (bei Sitzgelegenheit: → B02) | 6% | 7% |
| CA02 | Fleischerei, Eh. m. Fleisch, Geflügel, Eier, Wurstwaren, Fisch, einschl. Verkauf zum Verzehr an Ort u. Stelle (bei Sitzgelegenheit: → B03) | 5% | 5% |
| CA03 | Obst, Gemüse, Südfrüchte, Kartoffeln | 4% | 5% |
| CA04 | Reformwaren, Bio-, Naturkost, Feinkost, Spezialitäten | 6% | 5% |
| CA05 | Süßwaren, Tee, Kaffee, Spirituosen, auch Wein u. Weinprodukte u. Geschenkartikel im Nebensortiment | 9% | 5% |
| CA06 | Tabakwaren, Zeitschriften | 3% | 2% |

| | | | |
|------|---|-----|----|
| CA07 | Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz bis 1.000.000 € | 3% | 4% |
| CA08 | Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz über 1.000.000 € (=Verbrauchermärkte) | 3% | 2% |
| CA09 | Waren verschiedener Art im Kioskbetrieb (Lebensmittelkiosk, Trinkhalle) | 6% | 5% |
| CA10 | Wein-/ Weinprodukte-Einzelhandel, einschließl. Nebensortiment: regionaltypische Nahrungs- u. Genussmittelspezialitäten, Spirituosen u. Getränke; Winzergenossenschaft | 6% | 4% |
| CA11 | Wein- u. Weinprodukte, Direktverkauf an Verbraucher aus Eigenproduktion (außer Straußwirtschaft →B05) | 15% | 9% |

CB. sonstige Waren:

| | | | |
|------|--|-----|-----|
| CB01 | Apotheke | 6% | 5% |
| CB02 | Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Modewaren, Bekleidungsaccessoires | 30% | 6% |
| CB03 | Bücher, Schreib- u. Papierwaren, Ansichtskarten, Zeitschriften etc. | 20% | 5% |
| CB04 | Drogerie, Parfümerie (außer "Drogeriemarkt" →CB15) | 15% | 4% |
| CB05 | Fahrräder und Zubehör, einschließl. Reparatur | 7% | 6% |
| CB06 | Geschenkartikel, kunstgewerbl. Erzeugnisse, Porzellan-, Keramik-, Glaswaren, Souvenirs | 50% | 7% |
| CB07 | Kfz-Betriebsstoffe (Kraft- u. Schmierstoffe; als Vertrieb eigener Waren) | 9% | 2% |
| CB08 | Kfz-Betriebsstoffe-Vertriebsagentur (Agenturtankstelle), einschließl. Wartungsdienst, Shop und Waschanlage | 9% | 4% |
| CB09 | Kunstgegenstände, Antiquitäten | 55% | 8% |
| CB10 | Optiker (nicht: Hörgeräteakustik → unten CB17) | 7% | 11% |
| CB11 | Schmuck, Uhren | 35% | 9% |
| CB12 | Sport- u. Spielwaren, Bastelbedarf, Hobbyartikel; Campingbedarf; Fotoartikel | 14% | 4% |
| CB13 | Telekomm.-Artikel, Elektronik-Kleingeräte | 13% | 6% |
| CB14 | Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz bis 1 Mio. € | 22% | 6% |
| CB15 | Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz über 1 Mio. € | 18% | 3% |
| CB16 | Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel, im Kioskbetrieb | 13% | 6% |
| CB17 | sonstiges Warenangebot mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (z.B. Hörgeräte, Kurzwaren, Musikalien, Gebrauchtwaren, Sonderposten etc.) | 6% | 6% |

D. Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen:

| | | | |
|-----|---|-----|-----|
| D01 | Ausflugsfahrten m. Landfahrzeugen aller Art | 75% | 17% |
| D02 | Flugplatzbetrieb (f. Sportflugzeuge), incl. Flugtraining, Rundflüge für Passagiere etc. | 13% | 5% |
| D03 | Fremden-, Wanderführung, Besichtigungsleitung | 90% | 44% |
| D04 | Kinobetrieb | 16% | 5% |

| | | | |
|------|---|-----|-----|
| D05a | Schwimmbad (außer: Gastronomie → oben Gruppe B) | 25% | 1% |
| D05b | Wellness-/Kurbad, einschl. Nebenanlagen wie z.B. Sauna, Solarium etc. (außer: Gastronomie → oben Gruppe B) | 80% | 1% |
| D06 | Spielautomatenbetrieb | 18% | 6% |
| D07 | Spielbank, -casino | 95% | 6% |
| D08 | Sportgerätevermietung, Fahrradverleih | 90% | 22% |
| D09 | Sporttraining, -kurse (z.B. Golf, Biking-, Walking, Reiten usw.) | 75% | 17% |
| D10 | Sport- und Spieleinrichtungen/-anlagen (z.B. Tennis- Golfplätze, Kletter-/Hochseilgarten, Minigolf, Trampolin etc.) | 75% | 4% |
| D11 | Stadtrundfahrten mit Sonderfahrzeugen | 95% | 8% |
| D12 | Videothek | 8% | 8% |
| D13 | sonstige Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen | 75% | 12% |

E. sonstige Dienstleistungen mit direktem Kontakt zu Touristen:

EA Gesundheitswesen u. Körperpflege:

| | | | |
|------|---|-----|-----|
| EA01 | Arztpraxis mit Zusatzqualifikation Bade- oder Kurarzt | 20% | 28% |
| EA02 | Arztpraxis, sonstige Fachrichtungen (außer med.dent.); Heil-, Naturheilpraxis | 2% | 27% |
| EA03 | Friseurbetrieb | 17% | 14% |
| EA04 | Kosmetikbehandlung, Nageldesign, Schönheitspflege, Massagen, Bäder, Inhalation, Wellnessdienstleistungen; auch als mobile Dienstleistung; einschließl. Handel mit entspr. Waren | 37% | 19% |
| EA05 | Sauna, Solarium | 18% | 6% |
| EA06 | Tierarztpraxis | 1% | 17% |
| EA07 | Zahnarztpraxis | 1% | 18% |
| EA08 | sonstige Dienstleistungen für Gesundheit und Körperpflege (z.B. Ernährungs-, Lebensberatung, Begleitdienste usw.) | 7% | 12% |

EB. sonstige Dienstleistungen mit unmittelb. Vorteil:

| | | | |
|------|---|-----|-----|
| EB01 | Bahn-Vertriebs- u. -Kundenservice-Stelle | 9% | 2% |
| EB02 | Bergungs-, Pannenhilfe-, Abschleppdienst für Kfz | 13% | 13% |
| EB03 | Parkraumbewirtschaftung | 13% | 8% |
| EB04 | Postagentur, Postvertriebsstelle | 5% | 9% |
| EB05 | Reisebüro | 4% | 9% |
| EB06 | Taxiunternehmen, Mietwagen mit Fahrer | 30% | 17% |
| EB07 | sonstige Dienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (z.B. Internet-Café, Kfz-Waschanlage außerhalb von Tankstellen CB08) | 7% | 8% |

F. Zulieferung iwS. (= Leistungsangebot für betrieblichen Bedarf von Unternehmen der Gruppen A-E):

FA. Waren, Stoffe, Infrastruktur:

| | | | |
|------|---|-----|-----|
| FA01 | Abfallbeseitigung, Containerdienst | 13% | 8% |
| FA02 | Bau- und Heimwerkerbedarf (Anstrichmittel, Bodenbeläge, Tapeten, Gartengeräte, Installations- u. Elektroartikel sowie baumarktüb. Nebensortiment - Baumärkte) | 8% | 2% |
| FA03 | Blumen-/Pflanzen-/Saatgut-Handel | 13% | 8% |
| FA04 | Brennstoffhandel (Groß- u. Einzelh., auch Brennholz) | 5% | 2% |
| FA05 | Bürotechnik-/möbel-, EDV-/IT-Geräte-, Hard- u. Software-Handel | 6% | 7% |
| FA06 | Catering, Partyservice | 13% | 10% |
| FA07 | Druckerei, Verlag, Grafikstudio | 10% | 7% |
| FA08 | Elektro-Haushalts-, Unterhaltungselektronik-Großgeräte (Kleingeräte nur als Nebensortiment, vgl. CB13) | 1% | 5% |
| FA09 | Getränkhandel (nicht Schwerpunkt Weinprodukte; nicht reiner Großhandel) | 13% | 4% |
| FA10 | Großhandel mit Waren der in Betriebsartengruppe C genannten Arten | 28% | 3% |
| FA11 | Güterbeförderung (außer Fernverkehr), Kurier-/Postdienst | 3% | 10% |
| FA12 | Handelsvermittlung der in Betriebsartengruppe C genannten Waren | 28% | 17% |
| FA13 | Haushaltswaren (Glas-, Porzellan-, Kunststoff- u. Metallwaren) | 8% | 4% |
| FA14 | Kfz-/Zubehör-Handel | 4% | 3% |
| FA15 | Kfz-Reparaturwerkstatt (auch: -Lackiererei, -Polsterei, -Sattlerei), Kfz-Wartungs-/Pflegedienst (außer in Tankstellen → CB08); Kfz-Vermietung | 4% | 7% |
| FA16 | Möbel, Küchen, Teppiche, Leuchten, sonst. Wohneinrichtungsbedarf (Groß- und Einzelhandel) | 1% | 4% |
| FA17 | Orthopädie-, Sanitätswaren, medizinische Hilfsmittel (Groß- u. Einzelhandel) | 2% | 7% |
| FA18 | Telekommunikationsunternehmen | 13% | 2% |
| FA19 | Vermietung/Verpachtung von Gästeunterkünften an Beherbergungsbetriebe | 90% | 25% |
| FA20 | Vermietung/Verpachtung von Gaststättenräumen | 50% | 25% |
| FA21 | Vermietung/Verpachtung von Geschäftslokalen an Einzelhandelsunternehmen | 10% | 25% |
| FA22 | Versorgungsunternehmen, Energie-, Wasser- | 13% | 1% |
| FA23 | sonstiges Waren- bzw. Lieferangebot an örtliche Unternehmen für Bedarf von Touristen (z.B. sonstige Großhandelsbetriebe, Schlüsseldienst usw.) | 9% | 7% |

FB. Bauwirtschaft:

| | | | |
|------|--|----|-----|
| FB01 | Architektur-, Bauingenieur-, Baustatik-, Vermessungsbüro | 4% | 25% |
| FB02 | Bauträgerschaft an Immobilien im Stadtgebiet; gewerblicher Grundstückshandel | 8% | 6% |
| FB03 | Bauunternehmen | 4% | 10% |
| FB04 | Dachdeckerei | 2% | 8% |

| | | | |
|------|---|----|-----|
| FB05 | Elektroinstallation | 3% | 10% |
| FB06 | Fliesen-, Fußboden-, Parkettlegerie | 4% | 15% |
| FB07 | Garten-/Landschaftsbau | 6% | 8% |
| FB08 | Klempnerei, Heizungs-/Gas-/Wasser-, Lüftungsinstallation, auch Gastronomietechnik | 4% | 9% |
| FB09 | Malerbetrieb, Lackiererei | 6% | 14% |
| FB10 | Raumausstattung | 5% | 8% |
| FB11 | Schreinerei, Tischlerei | 3% | 10% |
| FB12 | Stuckateur, Gipserei, Verputzerei | 4% | 13% |
| FB13 | Zimmerei, Holzbau, Innenausbau | 4% | 8% |
| FB14 | sonstige Betriebsarten der Bauwirtschaft (z.B. Abbrucharbeiten, Fensterbau, Gebäudeabdichtung/-trocknung, Glasergewerbe, Gerüstbau/-verleih, Holz- u. Bautenschutz, Maurerarbeiten, etc.) | 4% | 10% |

FC. Dienstleistungen:

| | | | |
|------|--|------|-----|
| FC01 | Buchhaltungs-, Büro-, Schreib-, Übersetzungsdienste | 7% | 18% |
| FC02 | Computer-/IT-Dienstleistungen, Softwareherstellung, Webdesign, sonstige techn. Unternehmensberatung | 7% | 17% |
| FC03 | Gärtnerische Dienstleistungen (überwieg. Pflege, vgl. oben FB07) | 18% | 12% |
| FC04 | Gebäude-/Fensterreinigung (sofern nicht von Objektbetreuung FC08 mitumfasst) | 34% | 16% |
| FC05 | Geld- u. Kreditinstitut | 9% | 5% |
| FC06 | Hausmeisterdienst u. techn. Betreuung (Kleinreparaturen usw.) an Ferienwohnobjekten | 100% | 19% |
| FC07 | Immobilienvermittlung (außer an wechselnde Gäste) | 3% | 19% |
| FC08 | Mietvermittlung von Ferienwohnungen/-appartments/-häusern an wechselnde Gäste, einschl. Objektverwaltung und -betreuung | 100% | 10% |
| FC09 | Recht/Steuern/Wirtschaft: a) Notariat | 5% | 27% |
| FC10 | Recht/Steuern/Wirtschaft: b) Rechtsanwaltskanzlei | 4% | 28% |
| FC11 | Recht/Steuern/Wirtschaft: c) Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, kfm. Unternehmensberatung | 7% | 20% |
| FC12 | Veranstaltungsservice, Künstler-Vermittlung, Vermietung von Event-Technik | 27% | 15% |
| FC13 | Versicherungs-, Bauspar-, Finanzierungsvermittlung | 1% | 33% |
| FC14 | Wäscherei mit Jahresumsatz bis 600 T€, Reinigung, Heißmangel, Waschsalon etc. | 18% | 11% |
| FC15 | Wäscherei mit Jahresumsatz über 600 T€ | 65% | 5% |
| FC16 | Werbung (Gestaltung, Vermittlung, Vertrieb), auch Werbefotografie | 10% | 15% |
| FC17 | sonstiges Dienstleistungsangebot an örtliche Unternehmen für Bedarf von Touristen (z.B. Taxirufzentrale, selbständige Köche, Küchenhilfe, Zimmerservice, Musiker, Tontechniker etc.) | 13% | 18% |